28.05.2020 – 08:55 Uhr

300 Garagenautos werden zu Mobility-Fahrzeugen

Rotkreuz (ots) -

Ein Test hat gezeigt: Fahrzeuge von Garagenbetrieben im Sharing-Betrieb anzubieten, ist ein Erfolg. Deshalb will Mobility über die nächsten drei Jahre bis zu 300 Fahrzeuge in ihr Angebot integrieren und ihr Standortnetz dadurch rasch verdichten. Ein entsprechender Kooperationsvertrag mit dem "Auto Gewerbe Verband Schweiz" (AGVS) ist unterzeichnet.

Indem Mobility Fahrzeuge von AGVS-Partnergaragen mit Carsharing-Technologie ausstattet, kommt sie zu neuen Standorten und kann bestehende Ressourcen effizient nutzen. Im Gegenzug profitieren die Garagen von Umsatz auf Fahrzeugen, welche sonst praktisch rund um die Uhr stillstehen würden. "Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten - auch für unsere Kundinnen und Kunden", unterstreicht Mobility-Geschäftsführer Roland Lötscher. Denn: Es werden nicht nur zusätzliche Standorte auf Garagenarealen errichtet, sondern auch solche in ländlichen Gebieten erhalten, die von der Schliessung bedroht waren. Aus diesen Gründen überführt Mobility zusammen mit dem AGVS ein einjähriges Pilotprojekt in eine feste Kooperation. "Wir planen, in drei Jahren bis zu 300 Mobility-Autos über Partnergaragen anzubieten. Da wir ein breit aufgestellter Mobilitätsanbieter sind, ist das für uns ein logischer Schritt", erklärt Lötscher.

Über 60 Garagen sind bereits dabei

Auch der AGVS ist von der Effektivität der Zusammenarbeit überzeugt. "Eine Umfrage unter den Pilotbetrieben zeigt, dass das Konzept funktioniert. Die 67 Fahrzeuge haben in einem Jahr über 600'000 Kilometer zurückgelegt", weiss Zentralpräsident Urs Wernli. Das Ziel, aus Stehzeugen Fahrzeuge zu machen, sei deshalb erreicht worden. Auch könne Mobility auf das grundsätzliche Interesse der Garagen zählen: "Sie suchen nach neuen, zukunftsträchtigen Geschäftsmodellen, die nicht nur mit Verkauf und Reparatur zu tun haben", so Wernli.

Energieeffiziente Autos haben Priorität

Mobility ist daran, ihre eigene Flotte stark mit alternativen Antrieben aufzurüsten. Damit es in diesem Punkt keinen Bruch zu den Garagenfahrzeugen gibt, will das Unternehmen in Zukunft auch von den Partnergaragen vermehrt Elektroautos oder Hybride stellen lassen.

Download kostenloses Mobility-Bildmaterial: www.mobility.ch/medien/bildarchiv

Pressekontakt:

Mobility: Patrick Eigenmann, Verantwortlicher
Unternehmenskommunikation, Telefon 041 248 21 11,
p.eigenmann@mobility.ch

AGVS: Markus Aegerter, Geschäftsleitung Branchenlösung, Telefon 031
307 15 12, markus.aegerter@agvs-upsa.ch

Medieninhalte

Bis zu 300 Garagenautos werden in Mobility-Fahrzeuge verwandelt. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100010161 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Mobility"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100010161/100848507 abgerufen werden.